

Ersteinst: Täglich früh 7 Uhr.

Inserate werden angenommen: bis Abends 6, Sonntags bis Mittag 12 Uhr: Marienstrasse 12.

Anzeige in dies. Blatte haben eine erfolgreiche Verbreitung.

Auflage: 17,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Zustellung in's Haus...

Inseratenpreise: Für den Raum eines gespaltenen Zeiles: 1 Ngr. Unter „Eingelände“ die Seite 2 Ngr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Kiepsch & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

Dresden, den 14. August.

Dem Amts- und Ortsrichter Johann Gottfried Müller in Schmiebisdorf ist die zum Verdienstorden gehörige Medaille in Silber verliehen worden.

Dem sachkundigen Seite erhalten wir folgende Mittheilung: Im Nachstehenden handelt es sich in der Hauptsache um die Frage zu ventiliren ob und welche Maßnahmen sich darbieten, um zukünftige Explosionen von so colossalen Dimensionen wie die jüngst erlebten, mindestens höchst unwahrscheinlich zu machen.

Bei Erörterung dieses Gegenstandes sei zunächst constatirt, daß der Gub. in Burgl auf natürlichen Weiterverlauf basirt ist. Es darf dies im Allgemeinen durchaus nicht bestritten, wenn man die bedeutenden Niveau Differenzen der Burgler Schacht und Tagestrecköffnungen bedenkt. Es ist auch unseres Wissens die Zulänglichkeit des Wetterzuges in Burgl von keiner Seite bezweifelt worden; wie denn auch unter beregten Umständen die Berg-Polizeibehörde keine Veranlassung nehmen konnte, hinsichtlich der Wetterführung zu Burgl auf anderweitige Maßnahmen zu dringen.

nach wie vor strengste Befolgung verdienen. Nur überschaue man den Werth dieser Bestimmungen nicht; namentlich da sie, hinsichtlich der Voruntersuchung der Wetter Täuschungen u. wie die Erfahrung mehrfach gelehrt hat, allzuleicht zulassen und überdies auf allseitige größte Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit basirt sind.

Unter den bis gestern beim Dresd. Journ. eingegangenen Liebesgaben für die verunglückten Bergleute im Blauenischen Grunde befinden sich auch 120 Thlr. von Sr. Kaiserl. Hoheit dem Erzherzog Albrecht von Oesterreich, 2000 Thaler weiterer Ertrag der Sammlung in Frankfurt a. M. durch Hrn. Generalconsul Ritter Gerson daselbst und 500 Thlr. als erste Abfindung einer Sammlung in Stuttgart.

Wir bekamen gestern eine Sendung von 53 Thaler 20 Ngr. die auf's Neue beweist, wie selbst in der Ferne mitleidige Herzen für das Unglück im Blauenischen Grunde schlagen. Obige Summe ist der Ertrag einer Sammlung der vereinsländischen Zollbeamten zu Lübeck und Traasemünde.

Urine geholfen wurde, so gut, als es eben ging, vor den Wagen befestigt war und davon trachte, zerstreute sich die schaulustige Menge.

Gestern Vormittag hat eine hier zugereiste fremde Dame vom Victoriahotel bis zur Victoriastrasse aus der Hand ein Portemonnaie verloren, in welchem sich 200 Thlr. in größeren Banknoten befunden haben.

Gestern Morgen bemerkte ein auf der Moritzstrasse wohnender Herr, kurz nachdem sich seine Aufwärterin aus dem Logis entfernt hatte, daß aus einem im offenen Secretair befindlichen 48 Thaler enthaltenden Couvert 24 Thaler, also gerade die Hälfte des ursprünglichen Inhalts, fehlten.

Wiederholt haben wir auf sogenannte Räucherpapiere aufmerksam gemacht, welche, ihrer Form nach, königl. preussischen Rassenanweisungen ähnlich, mehrfach zu Betrügereien Veranlassung gegeben haben und deren öffentlicher Verkauf deshalb verboten ist.

Der 50 Jahre alte Handarbeiter David Kupfer in Meerane, welcher seit einiger Zeit in Folge eignen Verschuldens Brodlos war, hat sich mittels eines Tragbandes an einem Dachsparren in seiner Wohnung erhängt.

Unserer Noth über die mit der 77. königl. sächsischen Landeslotterie bevorstehende Vermehrung der Loose um 10,000 wollen wir noch nachträglich beifügen, daß demgemäß auch die Ziehungsstage der 3. und 4. Klasse von einem auf zwei Tage und die der 5. Klasse von 14 Tagen auf drei volle Wochen ausgedehnt worden sind.

Zittau. Zu der heute Sonnabend Nachmittags 6 Uhr hier erfolgenden Ankunft seiner Majestät des Königs, der von Hirschfeld kommend, in der „Sonne“ Absteigequartier nehmen wird, rüstet sich die Stadt in der erfindlichsten Weise, um Ehrenportalen zu errichten und die Häuser mit Kränzen und Girlanden zu schmücken.

Das in Lobau garnisonirende 3. Bataillon des Regiments Kronprinz Nr. 102 wird jetzt noch nicht nach Zittau verlegt, da dem Bezug der neuen Kasernen noch sanitätliche Bedenken entgegenstehen.

Am 8. d. Mte. ist der 53 Jahr alte Bergarbeiter Karl Heinrich Schönfelder aus Obersplanitz, verheirathet und Vater von sieben Kindern, in einem Privatlokalen im Obergöhndorf, und zwar an einem Orte, wo sogenannte matte Wetter standen, dem er aus Unvorsichtigkeit zu nahe kam, seinen Tod durch Erstickung gefunden.

Tagesgeschichte.

Berlin. Die officielle „Provinzial-Correspondenz“ bringt folgendes Vermerk: Ein sächsisches Blatt (die in Leipzig erscheinende „Sächsische Zeitung“) hat jüngst über einen angeblichen Briefwechsel berichtet, der zwischen dem König von Preußen und dem Kaiser Franz Joseph kurz vor Ausbruch des Krieges von 1866 durch Vermittelung des Herrn v. Gablenz stattgefunden haben soll.

Düsseldorf, 8. August. Am vorigen Sonntage ist in der Nähe von Neuf ein scheußliches Verbrechen von dreizehn jungen Leuten, welche meistens als Arbeiter der Porzellan-Manufactur in Oberkassel hier angehören, verübt worden. Dieselben überfielen, als es dunkelte, ein auf der Heimkehr begriffenes Liebespaar. Der junge Mann entkam. Das junge Mädchen wurde von der angetrunkenen Bande erreicht, überfallen, zu Boden geworfen und auf eine kannibalische Art mit